



Medienmitteilung des Verein Schlachthaus Theater Bern

11. Januar 2021

Per August 2022 verlässt Maïke Lex das Schlachthaus Theater Bern

Maïke Lex, die Leiterin des Schlachthaus Theater Bern, hat beschlossen, das Haus auf Ende der Spielzeit 2021/22 zu verlassen. Der Vereinsvorstand des Schlachthaus Theater hat diese Entscheidung mit Bedauern zur Kenntnis genommen und dankt Maïke Lex schon jetzt für ihr grosses Engagement.

Maïke Lex hatte im Januar 2010 mit Myriam Prongué die Ko-Leitung des Schlachthaus Theater übernommen. Mit dem Abschied von Myriam Prongué 2014 begann ein struktureller Wandel im Team des Hauses und Lex übernahm die alleinige Geschäftsführung und Künstlerische Leitung des Theaters.

In den elf Jahren, die Maïke Lex am Schlachthaus Theater tätig war, hat sie das Haus in mehreren Bereichen weiterentwickelt und profiliert. Neben der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit und der Förderung von Gruppen der lokalen Theaterszene setzte sie Schwerpunkte zum «Theater im öffentlichen Raum» («Wem gehört die Stadt?»). Mit internationalen Koproduktionen konnte sie über Bern hinaus Akzente setzen, wie jüngst auch die Einladung von «Show Me A Good Time» von Gob Squad ans Berliner Theatertreffen 2021 zeigte. Durch transnationale Kooperationsprojekte schärfte sie den Blick des Publikums für Fragen der Transkulturalität («Where is home» – in Zusammenarbeit mit Theatern aus Ländern des ehemaligen Jugoslawien) und mit Projekten wie «Schlachthaus Theater im Quartier» stärkte sie die Teilhabe neuer Publikumssegmente. Lex förderte die Sparte Theater für Junges Publikum mit einem Programm ab 3 Jahren («Familiensonntag») und dem Nachwuchsfestival «kicks!». Feminismus und Antirassismus wurden in den letzten Jahren, unter anderem auch in Zusammenarbeit mit der Dampfzentrale Bern, in neuen Formaten thematisiert («Oh Body!», «Frauen im Theater», «It's not that simple»).

Für das Jahr 2021 und ihre letzte Saison wollen Maïke Lex und ihr Team, neben dem saisonalen Spielplan für Erwachsene und Junges Publikum, ebenfalls noch grössere Projekte realisieren:

Das von Maïke Lex initiierte 3-jährige Projekt «Schlachthaus Theater im Quartier» (Projektleitung Caroline Ringeisen), das 2020 coronabedingt ausfiel, soll im Frühjahr 2021 nachgeholt und 2022 ausgebaut werden. Die feministischen Theater- und Performancetage «Oh Body!» im Herbst 2021 und das Festival «kicks!» im Jahr 2022 sind ebenfalls wichtige Highlights im Programm. «kicks!», das den professionellen Nachwuchs im Bereich Theater für Junges Publikum fördert, fand 2016 erstmals als Projekt des Schlachthaus Theater Bern statt. In Zusammenarbeit mit der Dampfzentrale Bern, dem Tanzhaus Zürich, dem Theater St. Gervais Genf, dem LAC / FIT Lugano und der ASSITEJ Schweiz wurde es nun weiterentwickelt und vergrössert. Fünf ausgewählte Produktionen werden in der Saison 21/22 je an einem der Häuser zur Premiere gebracht und mit einem Festival im Mai 2022 in Bern über die Bühne gehen.

Die Ausschreibung der Theaterleitung wird im Frühjahr 2021 erfolgen.

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Ursula Dubois, Präsidentin der Vereins Schlachthaus Theater Bern: 079 253 13 64

Maïke Lex, Theaterleitung: 079 924 90 56